

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

№ 283.

Montag den 10. October.

1853.

### Meteorologische Beobachtungen

vom 2. bis mit 8. October 1853.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluge.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
2. 8	27.55	+9.8	1.1	60.5	W	gewölkt.
2. 9	— 6.3	+10.8	1.5	49.5	SW	Sonnenschein.
2. 10	— 7.5	+5.3	1.0	56.7	SW	gestirnt, windig.
3. 8	— 8.7	+6.0	1.0	58.3	SW	Sonnenschein.
3. 9	— 8.6	+10.0	1.2	52.3	SW	leicht gewölkt.
3. 10	— 9.6	+6.1	0.5	56.9	W	gewölkt.
4. 8	— 11.3	+7.3	0.8	67.3	W	Sonnenblicke.
4. 9	— 11.5	+8.7	1.1	55.2	W	Sonnenschein.
4. 10	— 10.8	+3.7	0.5	58.0	W	gestirnt.
5. 8	— 9.3	+3.6	0.8	58.3	SW	Sonnenschein.
5. 9	— 8.0	+10.3	1.6	45.0	SO	Sonnenblicke.
5. 10	— 7.1	+4.2	0.5	56.5	SO	gestirnt.
6. 8	— 5.5	+5.8	0.8	56.5	SO	Sonnenschein.
6. 9	— 4.8	+13.0	2.4	43.0	SO	Sonnenschein.
6. 10	— 4.8	+8.4	1.0	55.0	SO	bewölkt.
7. 8	— 5.0	+8.1	0.6	58.0	SSO	Nebelregen.
7. 9	— 5.4	+10.7	0.6	59.0	SSO	trübe, feucht.
7. 10	— 6.0	+8.3	0.4	68.5	W	bewölkt.
8. 8	— 7.0	+7.8	0.5	64.0	SSW	Sonnenschein.
8. 9	— 6.9	+14.0	1.5	56.4	SSW	Sonnenschein.
8. 10	— 6.5	+9.1	0.5	61.0	SSW	gestirnt.

### Deutsch-israelitischer Festgottesdienst

(Thomaspförtchen Nr. 1).

Dienstag Abends, Vorbereitung; Anfang des Gottesdienstes um 5 1/2 Uhr, Predigt des Dr. Gustav Philippson um 6 Uhr.  
Mittwoch Morgens, Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr, Predigt gegen 11 Uhr.  
Festfeier gegen 2 Uhr, Nachmittagspredigt gegen 5 Uhr.

Der Vorstand.

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin. (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Adersau: 4) Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahn.]
- Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahn.]  
Anschluß in Dresden: a) nach Görlitz Morgs 8 U., Bmitt. 10 U. (bis Breslau), Nachm. 3 1/2 U., Abds. 7 U., Nachts 1 U. (Görlitz

für Breslau); b) nach Bodenbach 9 U. Vorm. u. 8 U. Abends; c) nach Prag Nachm. 1 U. 35 M. vom Neustädter und um 2 U. vom Altstädter Bahnhofe; d) nach Wien Morgs 7 U. u. Abds 9 1/2 U.; e) nach Bittau Morgs 6 U., Bmitt. 10 U. und Abds. 7 U.

- Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 U.; 2) Vorm. 11 1/2 U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachten in Plauen; 4) Nachts 10 1/2 U. [Sächsisch-Bayerseh. Bahnh.]
- Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Veraburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güter.); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güter.), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Dampfschiffahrt:** Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Hauptzuges v. Leipzig) nach Weissen und Dresden, Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

**Stadt-Theater.** 69. Abonnementsvorstellung.

**Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.**  
Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.  
Mit neuen Decorationen, neuen Costüms und verstärktem Orchester.  
(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Herrmann, Landgraf von Thüringen,	Herr Schott.
Lannhäuser,	Herr Widemann.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Drassin.
Walthar von der Vogelweide,	Herr Schneider.
Viterolf,	Herr Behr.
Heinrich der Schreiber,	Herr Gramer.
Reimar von Zweter,	Herr Herboldt.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen,	Fräul. Mayer.
Venus.	Fräul. Sud.
Ein junger Hirt	Frau Günther-Bachm.
Erster	Frau Schwerdtgeburth.
Zweiter	Frl. Schmidt.
Dritter	Frl. Raiburg.
Vierter	Frl. Solberg.
Fünfter	Frl. Deich.
Sechster	Frl. Meier.

Thüringische Ritter, Grafen und Velleute. Edel Frauen. Edelknaben. Aeltere und jüngere Pilger. Sirenen. Rajaden. Nymphen. Bacchantinnen. Ort der Handlung: Thüringen. Wartburg. Zeit: Im Anfange des 13. Jahrhunderts.

#### Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

**C. Bonitz**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gerberstraße Nr. 4.  
**C. F. Kahnts** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 1.  
**E. A. Kemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.  
**Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie** von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
**Wehnert-Beckmanns** Atelier für Photographien auf Papier und Glas, so wie Daguerrestypie ist Bergstraße Nr. 8 im Gartengebäude.  
**Buchdruckerei** des **L. Dorfangeigers**, Boldmars Hof neben d. Post.  
**Lithographie u. Steindruckerei** von **Arnät & Berthold**, Schwetzsstraße Nr. 11.  
**P. Reinhard**, verpflichteter Münzwardein der Stadt Leipzig, Johannisgasse Nr. 6-8.  
**Lager** aller Sorten Handlungs-, Wirthschafts- und Notizbücher, mit und ohne bedruckten Köpfen, paginirt, linirt und unlinirt, von **Frä. Geisler**, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.  
**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei **Sehardt** in Reichels Garten.  
**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Wannendäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.  
**Louis Dumonts** Seiden- und Wollensfärberei, Reichels Garten, Vordergebäude.  
**Druck- und Färberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.  
**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.  
**C. F. Krebs**, Tuch-Appreteur, Neulirchhof Nr. 32. Decatirt und preßt alle wollene u. halbwoollene Waaren.  
**Ferd. Htzold**, Waldwolle u. Waldwoll-Fabrikate, Petersstrasse Nr. 29.  
**C. F. Stewin**, Damenmäntel-Magazin, Petersstraße Nr. 44.  
**Feder-, Bett-, Matrazen- u. Waschlager** von **Sophie verw. Leideritz**, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), während der Messe 3. Etage.

**Bekanntmachung.**

Am 14. v. Mts. hat der nachstehend unter A. insoweit möglich signalisirte Mann, welcher sich **Rosenkranz** genannt und in der langen Straße alhier wohnhaft zu sein vorgegeben hat, ein falsches Sächs. Kassenbillet zu 1 Thlr. bei dem königl. Oberpost-Amte alhier auszugeben versucht.

Wir bitten Jedermann, welcher in Betreff des fraglichen Mannes einige Auskunft zu ertheilen vermag, sich unverweilt bei uns zu melden. Leipzig, den 7. October 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.  
 Drescher, Act.

**K. K. priv. Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Assicurazioni Generali in Triest.**

Versicherungen gegen Feuergefahr auf Waaren, Maschinen, Mobilien, Viehstand, Getreidevorräthe u. c.  
 Gewährleistungsfond der Gesellschaft **zehn Millionen Gulden Conv.-M.**

Grundcapital	Fl. C.-M. 2,000,000.
Prämien-Einnahmen und Capital-Zinsen	5,000,000.
Bis ult. December 1852 zurückgestellte Reserven	5,000,000.

Der größte Theil desselben ist auf Grundgüter hypothekarisch angelegt.

Die Policen werden in **Preuss. Courant** ausgestellt, daher auch etwaige Schäden in dieser Währung ausgezahlt. Die Prämien sind billig und fest, Nachschüsse werden in keinem Falle beansprucht.

Die Gesellschaft versichert ferner Waarensendungen auf Eisenbahnen und Landstraßen gegen Elementarschäden und empfiehlt sich zu Abschlüssen von Generalpolicen.

Im Fache der Lebens- und Renten-Versicherung bietet die Gesellschaft durch billige Prämien und günstige Bedingungen den Versicherten besondere Vortheile. — Alle weiteren Auskünfte ertheilt

die **General-Agentenschaft für Sachsen.**

**Dufour Gebr. & Comp.** in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 14.

**A.**  
 Der freyliche Mann **von A. B. C.** ist, mittlerer Statur, ziemlich corpulent, trägt eine runde und hat einen kleinen Schnurrbart. Er hat eine runde Nase, kleine Augen, eine Partie Scherben mit sich und hatte das Ansehen eines Copisten.

**Bekanntmachung**

Die nachstehend verzeichneten Gegenstände sind innerhalb der letztvergangenen Wochen als in dieser Stadt gefunden bei uns eingeleistet worden.

Wir fordern die Eigenthümer derselben hierdurch auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß über die eingeleisteten Gegenstände verfügen werden. Leipzig, den 6. October 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.

**Verzeichniß der eingeleisteten Gegenstände.**

- Ein goldener Fingerring mit Steinchen,
- ein Kinderhütchen,
- ein baumwollener Regenschirm,
- ein seidener Sonnenschirm,
- ein Sack mit Kohlen,
- zwei Unterziehhäuten,
- zwei Paar Unterbeinkleider,
- drei Paar Socken,
- ein Cigarrenetui,
- fünf Broschüren,
- ein Paquet Löschpapier,
- ein weißes Taschentuch,
- ein Teller mit Stück Butter,
- eine Brieftasche.

**Bekanntmachung.**

Am 3. d. Mts. sind in den Schaubuden am Rosplatz hier zwei verschiedenen Personen ein rothseidenes, weiß gestreiftes Taschentuch, C. G. gezeichnet, und

ein schwarzbraunes, roth gefüttertes Porte-monnaie, worin sich ohngefähr ein Thaler in kleinerer Münze — darunter ein Zwanzigkreuzer — befunden, mittelst Taschendiebstahles entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Anzeige jeder in Bezug auf diese Diebstahle gemachten Wahrnehmung.

Leipzig, den 7. October 1853.  
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.

**Orig.-Delgemälde,**

sämmtlich von guten Meistern älterer und neuerer Zeit, in geschmackvollen Goldrahmen werden zu billigen Preisen verkauft bei **Fr. Voigt**, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus) 1. Etage.

**Wohnungsveränderung.**

Advocat **Melms** hat jetzt seine Expedition und Wohnung am **Obmarkt Nr. 3.**

# Sächsisch-Bayerische Staats-Eisenbahn.

## Leipzig — Zwickau — Hof.

Tägliche Abfahrtszeiten der Dampfwagenzüge vom 15. October 1853 an.

A. Von Leipzig nach Hof.						B. Von Hof nach Leipzig.											
Abfahrt von	I. Personenzug.		II. Personenzug mit Güterbeförderung.		III. Personenzug.		Abfahrt von	IV. Personenzug.		V. Personenzug mit Güterbeförderung.		VI. Personenzug.		VII. Personenzug mit Güterbeförderung.		VIII. Personenzug mit Güterbeförderung.	
	U. M.		U. M.		U. M.			U. M.		U. M.		U. M.		U. M.		U. M.	
Leipzig . . .	6	früh.	11 30	Mittg.	4 30	Nehm.	Hof . . . . .	6	früh.	—	—	2 30	Nehm.	4 15	Nehm.	—	—
Kieritzsch . .	6 30	-	12 5	-	5	-	Reuth . . . .	6 25	-	—	—	2 55	-	5 15	-	—	—
Altenburg . .	7 10	-	12 55	-	5 40	-	Mehltheuer . .	6 55	-	—	—	3 25	-	5 55	-	—	—
Güsnitz . . .	7 35	-	1 30	-	6 5	-	Plauen . . . .	7 15	-	—	—	3 45	-	6 15	-	—	—
Crimmitschau .	7 50	-	1 45	-	6 20	-	Herlasgrün . .	7 35	-	—	—	4 5	-	6 55	-	—	—
Werdau . . . .	8 20	-	2 15	-	6 50	-	Reichenbach . .	8	-	—	—	4 25	-	7 25	-	—	—
Reichenbach . .	8 50	-	2 45	-	7 20	-	Werdau . . . .	8 30	-	12	Mittg.	5 5	-	8	Abds.	6	früh.
Herlasgrün . .	9 10	-	3 15	-	7 40	-	Crimmitschau .	8 55	-	12 25	-	5 20	-	—	—	6 25	-
Plauen . . . .	9 35	-	3 50	-	8 5	-	Güsnitz . . . .	9 10	-	12 40	-	5 35	-	—	—	6 40	-
Mehltheuer . .	9 50	-	4 15	-	8 20	-	Altenburg . . .	9 50	-	1 40	-	6 15	-	—	—	7 40	-
Reuth . . . . .	10 20	-	4 45	-	8 50	-	Kieritzsch . . .	10 20	-	2 20	-	6 45	-	—	—	8 20	-
Hof . . . . . Ank.	11 10	Vorm.	5 35	Nehm.	9 40	Abds.	Leipzig . Ank.	11	Vorm.	3 15	Nehm.	7 30	Abds.	—	—	9 15	früh.

C. Von Zwickau nach Werdau.				D. Von Werdau nach Zwickau.			
Zug	U. M.			Zug	U. M.		
VIII.	5 30	früh.	nach Leipzig.	I. und IV.	8 30	früh.	Züge von Leipzig und Hof.
I. und IV.	7 50	-	nach Leipzig und Hof.	II.	2 15	Nachm.	Zug von Leipzig.
V.	11 30	Mittags.	nach Leipzig.	VI.	5 5	-	Zug von Hof.
III.	1 45	Nachm.	nach Hof.	III.	6 50	Abends.	Zug von Leipzig.
VI.	4 35	-	nach Leipzig.	VII.	8	-	Zug von Hof.
III.	6 20	Abends.	nach Hof.				

Die angegebenen Abfahrtszeiten von den Zwischenstationen, so wie die Ankunftszeiten, sind die frühesten, welche eintreten können.

Die Züge I., II., III., V., VII. und VIII. halten auf den Anhaltspunkten Gaschwitz, Böhlen, Breitingen, Neumark, Netzschkau, Jocketa, Schönberg und Gutenfürst (insoweit solche berührt werden); der Zug IV. dagegen bloß bei Gutenfürst, Schönberg, Jocketa, Netzschkau und Neumark und der Zug VI. bloß bei Breitingen, Böhlen und Gaschwitz.

Leipzig, den 5. October 1853.

Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.  
Schill.

## Die Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen auf alle beweglichen Gegenstände und empfiehlt sich besonders zu Versicherungen von Waaren-Lagern für die Dauer der Messen, über welche die Policen von dem Unterzeichneten sofort aufgefertigt werden.

Friedrich Gottfried,

Haupt-Agent der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.  
Comptoir: Hainstraße Nr. 1, 1 Treppe.

## Das liter. Museum in der Centralhalle

bietet im bevorstehenden Winter-Semester 120 polit., wissenschaftl., artistische, merkantil., industr. und belletristische Zeitschriften in englischer, französischer und deutscher Sprache zur geneigten Berücksichtigung und kann der Beitritt in denselben, wie im Journal-Lesegirkel täglich stattfinden.

Die Programme darüber werden in den Lesé-Salons von früh 8 bis Abends 10 Uhr ausgegeben.  
Leipzig, den 1. October 1853.

Der Comité des L. M.

Englischen Sprach-Unterricht erteilt unter mäßigen Bedingungen Bernhard Eger, Markt Nr. 9, 4. Etage, zu sprechen früh bis 10 Uhr, und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr.

Vom 1. November d. J. eröffne ich einen engl. Classen-Unterricht für Knaben und Mädchen. Aeltern, welche geneigt sind, meinem Unterrichte ihre Kinder anzuvertrauen, bitte ich bei mir bis zum 20. d. Mts. anmelden zu wollen.  
D. S.

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Ein vollständiger Cursus im Tanzunterricht wird vom 1. November an von mir im großen Saale des Lehmann'schen Hauses am Markt Nr. 17/2 eröffnet werden. Aeltern, Lehrer und Erzieher, welche mir ihre Söhne, Töchter und Böglinge anvertrauen wollen, so wie junge Herren, welche in einem gründlichen Unterricht die ältern und neuern Tänze in guter Gesellschaft lernen wollen, bitte ich wegen Eintheilung der Stunden um recht baldige Anmeldung.

Wilhelm John, Universitäts-Tanzlehrer, wohnhaft Kupfergäßchen, blaue Weintraube, 1. Etage.

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Für diesen Winter beginnen unsere Unterrichtsstunden den 31. October, 1. und 2. November. Anmeldungen zu denselben erbitte wir uns in den Stunden von früh 11 bis Nachmittag 3 Uhr in unserer Wohnung, Hainstr. 28, gold. Anker, im Hofe links 1 Tr.

Wortz und  
Louise } Geschwister Klemm.

## Lotterie-Anzeige.

In der nun beendigten 44. Königl. Sächs. Landes-Lotterie fielen folgende höhere Gewinne in meine Collection:

Nr. 28266 — 50000 Thlr.			
„	11833 — 5000 „		
„	11849 — 5000 „		
Nr. 8023 — 1000 Thlr.		Nr. 9204 — 1000 Thlr.	
= 8033 — 1000 =		= 32442 — 1000 =	
	Nr. 33578 — 1000 Thlr.		
Nr. 1540 — 400 Thlr.		Nr. 11828 — 400 Thlr.	
„ 1706 — 400 „		„ 23065 — 400 „	
„ 9719 — 400 „		„ 24196 — 400 „	
	Nr. 34052 — 400 Thlr.		
Nr. 1535 — 200 R.	Nr. 20587 — 200 R.	Nr. 29265 — 200 R.	
„ 1731 — 200 „	„ 22831 — 200 „	„ 32407 — 200 „	
„ 5623 — 200 „	„ 22895 — 200 „	„ 32416 — 200 „	
„ 5690 — 200 „	„ 24102 — 200 „	„ 33526 — 200 „	
„ 6269 — 200 „	„ 24111 — 200 „	„ 33697 — 200 „	
„ 13865 — 200 „	„ 25691 — 200 „	„ 34108 — 200 „	
„ 13866 — 200 „	„ 27531 — 200 „	„ 38390 — 200 „	
„ 18963 — 200 „			

und 36 Gewinne à 100 R.

Mit Loosen zur 1. Classe 45. Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstrasse Nr. 22.

## Eiserne feuerfeste Geld- und Documentenschränke,

mit den neuesten Constructionen versehen, deren Solidität sich bei einer abgehaltenen großen Feuerprobe vollständig bewährt hat, empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise

Carl Kästner aus Leipzig,

Markt, Hainstraßen-Ecke, vis à vis den Herren Becker & Comp.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein zeither unter der Firma

## Robert Siegel

geführtes Destillations- und Spirituosen-Geschäft unter heutigem Tage Herrn Alexander Broche käuflich überlassen habe.

Activa und Passiva habe ich mir vorbehalten, selbst zu ordnen.

Verbindlichst dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger zu Theil werden zu lassen.

Leipzig, am 1. October 1853.

Hochachtungsvoll

Robert Siegel.

Obiges bestätigend, bitte ich, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich gefälligst zu übertragen und verbinde hiermit gleichzeitig die Anzeige, daß ich das von Herrn Robert Siegel gekaufte Geschäft mit meinem bisherigen Geschäft vereinigt habe, daher ist der Thomasmühle nur meine Fabrik verbleibt.

Leipzig, am 1. October 1853.

Hochachtungsvoll

Alexander Broche.

## Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hülänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. Cöln, im September 1853.

## Johann Maria Farina,

gegenüber dem Jülich-Platz.

Neue Gummischuhe verfertigt, so wie jede Reparatur billig, Gutta-Percha-Sohlen auf Stiefeln 12 1/2 N., so wie auf jedes Schuhwerk billig

A. Sangloff, Gummischuhmacher, Nicolaistraße Nr. 6.

**Schulschreibebücher** 4 Bog. stark, d. Dgd. 6 1/2 u. 7 1/2 N., d. Groß 2 1/2 u. 2 3/4 N.; für den Schulgebrauch, en gros und en détail;

ferner für Buchbinder glatte und gepresste bunte Papiere in größter Auswahl: Marmor-, Glanz-, Kattun-, Glacé-, Titel-Papiere mit engl. Leinwandpressung, Schreibebücher-Umschläge in vielen Mustern, Stahlfedern in 90 verschiedenen Sorten, Bleifedern, Siegelack empfehlen zu sehr billigen Preisen

L. Bühle & Co., Klostersgasse Nr. 14.

## Romershausens Augen-Essenz

habe ich den Herren Brückner Lampe & Co. in Leipzig zum Verkauf in Commission gegeben, und ist bei denselben die Flasche mit Gebrauchsanweisung für 1 Thlr. zu bekommen.

Dr. F. S. Geiß, Apotheker in Alten a./Elbe.

## Anzeige für Damen.

Fertige Damenmäntel neuester Façon und bester Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

F. S. Guthell, Schneidermeister, früher F. W. Luch, Hainstraße Nr. 17, 4. Etage.

**Schönheits-Crème** oder engl. **Wasch-Pomade**, von dem berühmten Chemiker Herrn Joh. Albert Fromm und von der hohen Medicinalbehörde geprüfetes Cosmeticum zur Reinigung und Verschönerung der Haut, welche dieselbe stets rein von Finnen, Blätchen, Ritzern, rauher aufgerissener Haut, Sonnenbrand, Kupferrotze etc. hält und reinigt, so wie einen zarten weißen Teint befördert, auch das Aufspringen der Hände, selbst wenn man sie erfroren hat, vermeidet, empfiehlt in Glas-Pots zu 10 Ngr. das **Bereins-Comptoir**, Leipzig, Petersstraße Nr. 22, und Nr. 13 Detail-Verkauf in der Hausflur.

**Pomade non plus ultra**, eine kräftige, chemisch zusammengesetzte haarstärkende Pomade, welche selbst auf kahlen Stellen, wenn es irgend noch möglich ist, einen Haarwuchs hervorbringen, eine Fülle junger Haare erzeugt, kranke Haarwurzeln stärkt und das Ausfallen sofort verhindert, empfiehlt in Glas-Pots zu 12 1/2 Ngr. das **Bereins-Comptoir**, Leipzig, Petersstraße Nr. 22, und Nr. 13 Detail-Verkauf in der Hausflur.

**Pariser Rasir-Composition** von J. Lecarte, welche, einige Tropfen davon in warmes Wasser gethan, den schönsten Schaum erzeugt, in Flacons zu 5 Ngr.

**Ohne Wasser! Engl. Wasch-Composition** von Dr. Braconnot aus Manchester, zur Vertilgung aller Flecke aus jedem Stoffe, ohne der Farbe zu schaden, und zur schnellen Reinigung schmutziger Glacé-Handschuhe, empfiehlt in Flacons zu 5 Ngr. das **Bereins-Comptoir**, Leipzig, Petersstraße Nr. 22, und Nr. 13 Detail-Verkauf in der Hausflur.

**Schweizer Fühneraugen-Composition** zur radicalen Vertilgung dieser so lästigen Uebel, empfiehlt in Schachteln zu 10 Ngr. das **Bereins-Comptoir**, Leipzig, Petersstraße Nr. 22, und Nr. 13 Detail-Verkauf in der Hausflur.

**Triester Universal-Mineral-Ritt**, unübertrefflich in seiner Haltbarkeit, womit man selbst und leicht ohne große Umstände zerbrochene, defecte oder zersprungene Gegenstände in allen Metallen, Glas, Porzellan, Steingut, Horn, Holz, Knochen, Elfenbein u. dergl. fast unsichtbar und zum Gebrauch dauernd wieder herstellen kann, empfiehlt in Gläsern zu 10 Ngr. das **Bereins-Comptoir**, Leipzig, Petersstraße Nr. 22, und Nr. 13 Detail-Verkauf in der Hausflur.

Mit Kaiserl. Königl. Allerh. Privilegium und unter Approbation des Hohen Königl. Preuss. Ministeriums der Medicinal-Angelegenheiten.

Bereitet aus den frühlings-Kräutern vom Jahre 1853.	<b>Doctor BORCHARDT'S</b>	PREIS eines für mehrere Monate ausreichenden Päckchens 6 Ngr.
	aromatische	

## KRÄUTER-SEIFE

enthält eine Menge vegetabilische, namentlich aromatische und ätherisch-ölige Stoffe, die die Wirkung dieser Seife zu einer eigenthümlichen und charakteristischen machen. Nicht bloß, daß sie die Haut weich und geschmeidig erhält und dadurch die Aushauchung derselben freier macht, wirkt sie durch ihre chemischen Bestandtheile auch aufsaugend und umstimmend auf die Haut, das Unterzellgewebe und die drüsigen Organe und regt dieselben zu erneuerter Thätigkeit an. Dr. Borchardts Kräuter-Seife ist daher ein ebenso vortreffliches kosmetisches (Schönheits-)Mittel, als sie geeignet ist die so lästigen Sommerprossen, Finnen, Pusteln u. anderen Hautunreinheiten auf eine milde Weise u. in kurzer Zeit zu beseitigen.

Dr. Borchardts Kräuter-Seife wird in weißen mit grüner Schrift bedruckten und mit nebenstehendem Stempel versiegelten Original-Päckchen in Leipzig nur allein verkauft bei

Gebr. Tecklenburg und Moritz Oberländer, Reichels Garten.

## Elegante Hüte und Hauben

nach neuester Pariser Façon empfiehlt in reicher Auswahl und stellt die billigsten Preise S. Hausmann, Petersstraße Nr. 46.

Von höchsten Medicinalstellen approbirt, chemisch geprüft und rühmlichst empfohlen von den Herren Hofrath Dr. Kastner, Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, Kreis- und Stadtgerichts-Physikus Dr. Solbrig in Nürnberg, so wie von vielen anderen in- und ausländischen renommirten Aerzten und Chemikern.

**ANADOLI** oder orientalische Zahnreinigungsmasse. Dieses Mittel ist am besten geeignet, das Zahnfleisch und die Zähne gesund zu erhalten, sie von der zahllosen Menge microscopischer Schmarogertierchen und Pilzchen, damit auch vom Zahnweinsteine für immer zu befreien, die Zähne auf die schmerzloseste und unschädlichste Weise blendend weiß wie Elfenbein zu machen, die Glasur zu conserviren, jeden üblen Geruch aus dem Munde zu entfernen, der Fäulnis zu widerstehen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befestigen, das Lockerwerden der Zähne zu verhindern, und den Athem lieblich zu erfrischen, was bisher noch von keinem anderen Zahnreinigungsmittel gewährt zu werden vermochte. Preis des großen Glases, welches für eine Person auf ein volles Jahr ausreicht, 20  $\mathcal{R}$ , — des halben, zu sechsmonatlichem Gebrauch hinlänglich, 10  $\mathcal{R}$ , nebst Gebrauchsanweisung. Kleinere Quantitäten werden in Schachteln zu 6  $\mathcal{R}$  und 3  $\mathcal{R}$  abgegeben. Ueber den merkwürdigen und raschen Erfolg des Anadoll gehen von allen Seiten die erfreulichsten Berichte ein, und sollen hier, um nicht weiltäufig zu werden, nur einige im Auszuge folgen:

„Besonderen Anklang findet das Anadoll, welches von allen Seiten sehr gelobt wird, auch meine Töchter gebrauchen es, und sind des Lobes davon voll ic. ic. Braunschweig, den 10. Juni 1852. F. W. Sohl.“

„Als ich vor Kurzem in Deutschland war, bin ich in Besitz eines Fläschchens von Ihrem Anadoll gelangt und habe mich seitdem überzeugt, daß solches ein ganz vorzügliches Zahnreinigungsmittel ist. Ich ersuche Sie nun ic. ic. Helsingfors in Finnland, den 27. August 1852. Dr. Weger.“

Die Uebereinstimmung vorstehender Auszüge aus den vorgelegten mit Poststempel versehenen Original-Briefen bezeugt die Expedition des Fränkischen Kurier. Nürnberg, den 13. September 1852.

Nicht weniger Empfehlung verdienen:

**Malländischer Haarbalsam**, zur Erhaltung und Wiederverzeugung der Haare, das große Glas zu 15  $\mathcal{R}$ , das kleine zu 9  $\mathcal{R}$ , Eau d'Atropa oder feinste flüssige Schönheitsseife zur schmerzlosen Beseitigung der Sommerprossen, Feder- und anderer gelber und brauner Flecken, das große Glas zu 12  $\mathcal{R}$ , das kleine zu 6  $\mathcal{R}$ , Duft-Essig, ein höchst köstliches Räucherwerk, Zimmer- und Salon-Parfüm und Luftreinigungsmittel, das Glas zu 4 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , Eau de Mille fleurs, anerkannt als das lieblichste und feinste Parfüm, in Gläsern zu 10  $\mathcal{R}$  und zu 5  $\mathcal{R}$ .

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei Pietro S. Sala, Grimma'sche Straße Nr. 8.

In der Färberei, Druckerei, Wasch- und Fleckenreinigungs-Anstalt von **W. Spindler in Berlin**, in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 23, (auch in Stettin und Breslau),

werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, als das Färben und Waschen aller seidnen, wollenen und baumwollenen Stoffe auf's Beste ausgeführt, ebenso werden

seidene Atlasse, sowohl in Kleidern wie in Bändern, auf's Schönste damascirt, so daß diese gefärbten glatten Stoffe neuen brochirten täuschend ähnlich sehen.

Muster liegen zur Ansicht bereit.



wirkt belebend und erhaltend auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut, und ist daher Damen und Kindern, so wie überhaupt Personen von zartem Teint, zum Waschen und Baden ganz besonders zu empfehlen. Jedes Stück ist in einer, das Facsimile des Verfertigers führenden Enveloppe versiegelt und befindet sich für Leipzig das alleinige Depot bei **Gebrüder Tecklenburg**.

### Drei Ellen breite Leinwand

zu Betttüchern, die demnach keine Naht bekommen, und  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{11}{8}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  breite (letzte Breite zu Ueberzügen, die davon nur zwei Nähte erhalten), ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarne gearbeitete Leinwand, zum Theil ohne alle Appretur, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, letztere  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{8}$  und  $\frac{1}{4}$  groß, von schöner Bleiche, mit besten Kanten, so wie auch in Bunt in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von  $\frac{1}{2}$  bis 16  $\mathcal{R}$  das Dyd., in reicher Auswahl, in dem Leinengeschäft von **Friedrich Brandstetter**.

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, eine Treppe hoch.

### Schleifen-Kämme

als Etwas ganz Neues zur Coiffur, empfiehlt

**W. A. Surgenstein**, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

### Gummiüberschub-Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **H. Schenewandt**, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 20.

**Nr. 41. Möbels-Magazin Nr. 41.**

Petersstraße, Hohmanns Hof,  
empfehlen eine reiche Auswahl **Möbels** und **Polsterwaaren**,  
solid und dauerhaft gearbeitet, zu billigsten Preisen.  
**A. Gäßelbarth, Tischlermeister.**

**Feinste Glanz-Oblaten**

zu Brief- und Gerichts-Siegeln in jeder beliebigen Größe und  
Farbe, f. Kirchen-Hosten, ~~ausgeh~~ und in ~~Doppelbogen~~, mit Kreuz-  
stich und bloßem Kreuz, ~~mit~~ ~~Drucken~~, ~~vorzüglich~~ ~~Kafel-Oblaten~~  
zu Conditoreiwaaren und zum Einnehmen der allopathischen und  
homöopathischen Medicamente, u. Siegellack, eigener Fabrik, empfiehlt  
die **K. S. privil. Hostien- und Oblaten-Fabrik von Ch. Aug.**  
**Wanger** in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 5, während der Messe  
Reichstraße, Bude Nr. 19.

**Das Möbels-Magazin**

vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer  
**in der Centralhalle**

empfehlen die größte Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden,  
hier gefertigten Artikel und versichern bei solidester und geschmack-  
vollster Arbeit die billigsten Preise.

Auch werden alle Arten Bestellungen in dieser Branche pünktlich  
und schnell ausgeführt.

**August Stickel,**

**Neumarkt, Marie 42,**

empfehlen elegante **Chaussures** durch gütige Aufträge, so auch  
stets moderne **Herrenstiefeln** vorräthig.

**Die Hutfabrik von**  
**W. T. Köberling**  
empfehlen Herren-, Damen-, Mädchen-  
und Knabenhüte neuester Façon im  
Ganzen wie im Einzelnen zu den  
billigsten Preisen. **Markt, Ecke der 11. Bude**,  
Del Vecchio's Kunsthandlung gegenüber.

**G. H. Heisinger Feinste Pariser Herrenhüte.**

**Secundus Ferenbach,**  
Schwarzwälder  
**Uhren**  
eigener Fabrik.  
Diese Messe reichst assortirt in  
Bronze-, Gemälde-, Barock-,  
Tableau- und Porzellan-Uhren  
Reichstraße Nr. 14, im Hofe  
links 1 Treppe.

**Friedr. Geissler in Leipzig,**

**Neumarkt Nr. 10,**  
Bude auf dem Markt IV. Reihe, Nr. 121,  
empfehlen sein Lager linirter und unlinirter, paginirter und mit be-  
druckten Köpfen versehenen

**Handlungs- u. Wirthschaftsbücher,**

als: **Haupt- u. Cassa-Bücher, Journale, Strassen,**  
**Rechnungsbücher** u. dergl. und verspricht bei gutem Papier, sauberer  
Druckung u. festem Einband die sorgfältigste u. billigste Bedienung.

**Amerikanische Cautschouc**

oder **Gummi-Elasticum-Auflösung**  
In Büchsen nebst Gebrauchszettel à 5 und 2 1/2 Ngr.,  
womit man alles Leder wasserfest macht, so daß keine Nässe  
eindringen kann und der Fuß immer trocken bleibt, auch dem Leder  
schontheilhaft ist, bekommt man stets bei

**Eduard Oeser, H. Fletschergasse Nr. 6** im Krebs.  
Diese Cautschouc ist auch den Herren Lederhändlern und Schuh-  
machermeistern bestens zu empfehlen.

**Siegel- und Flaschenlücke,**  
**Linie und Wische** eigener Fabrik empfiehlt billigst  
**Richard Hoffmann, Dresdner Straße** im Einhorn.

**Argentan, Blech und Draht**

in allen Nummern, aus der Fabrik der Herren **Seitner & Co.**  
in Schneeberg, empfiehlt **Fr. Ed. Schneider, Hainstraße**  
Nr. 2, in Leipzig.

**Flanell- u. Wollenbeden-Empfehlung.**  
**Gebrüder Witzel,**

**Fabrikanten aus Dingelstädt,**  
empfehlen für diese Messe ihr vollständiges **Wollenwaaren-**  
**Lager**, als: Flanell, Molton, Finett, Espagnolett, so wie ganz  
feine Gesundheits- und Hemden-Flanelle, wobei auch eine Sorte,  
die vom Waschen und vom Schweiße ganz und gar nicht ein-  
geht, 5 Ellen breiten Flanell, zu Damen-Unterröcken nur eine  
Nacht nöthig, desgleichen abgepaßte Röcke mit Bordüren. —  
Große Auswahl von wollenen Pferde-, Bügel-, Reise- und feinsten  
Bettdecken, Herren- und Damen-Untercamisölen und Unterbein-  
kleidern vom besten wollenen Sayetgarn gewirkt, auch seidene. —  
Großes Lager wollener Strickgarne, A, B und C fach, in grau,  
weiß und schwarz und allerbeste Qualität, so wie auch die feinsten  
Sorten in wollenen Damenstrümpfen u. Auch Scheuerlappenzug  
die Elle zu 3 und zu 4 Ngr.

Unser Bestreben ist, durch gute und reelle Waaren und möglichst  
billige Preise und eine sichere Kundschaft zu erwerben, und bitten  
deshalb um recht zahlreichen gütigen Besuch.

**Gebrüder Witzel.**  
**Verkaufsstand: Augustusplatz, an der Ecke der**  
**18. Bude**, mit Firma.

**Billiger Ausverkauf** von Leinen- und Baumwollen-  
waaren im Ganzen und Ein-  
zelnen **Brühl, rother Adler Nr. 23** (im Hausflur), als:  
einf. und dopp. Futterkattune, Glacé, Gambrie, Diagonal, Gaufré,  
Shirting, grauer Barchent, schwarze Orleans, Gees-, Haus-,  
Bettbezug- und Inlet-Leinwand, eine Partie Weststoff u.  
bis zum 10. October bei  
**Herrmann Burgas, Fabrikant aus Berlin.**

Aus dem  
**Lager weißer Schweizer-Waaren**  
der  
**Gebrüder Hechinger jun.**  
aus **Buchau und St. Gallen**, Reichstraße Nr. 45/50,  
1. Etage, der Seidengarnhandlung der Herren **Berger & Voigt**  
gegenüber,  
sind folgende appretlos gewordene Gegenstände zurückgesetzt  
und werden während der Messe billig verkauft, als:

<b>Gardinen,</b>	<b>Unterröcke,</b>
<b>Ballkleider,</b>	<b>Batisttücher,</b>
<b>Bettdecken,</b>	<b>Leinentücher,</b>
<b>Pique- u. Nachtjaden- zeuge,</b>	<b>20% Croisé, Stückleinwand.</b>

**Die Nähfadefabrik**  
von  
**Stephan Beissels Wwe. & Sohn**  
in **Aachen**,  
bestehend seit 1730 unter derselben Firma,  
ist die einzige des Continents, welche auf der großen  
Industrie-Ausstellung in London 1851  
**die Preis-Medaille für Nähfadeln**  
erhalten hat.  
Die Fabrik bürgt für die Güte ihrer Nähfadeln,  
wenn sie die beigelegte Etiquette tragen.  
Die Etiquette ist Golddruck auf weiß Glanzpapier. Die zweite  
Qualität trägt dieselbe Etiquette mit dem Unterschiede, daß statt  
des Wortes „Beste“ 2. Qual. steht.



**Comptoir- und Acten-Gallustinte** für Stahl- und Gänsefedern, rein geklärt, 14  $\text{fl.}$ , à Flasche 1 $\frac{1}{4}$ –7 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ ,  
**R. Pariser Carmininte**, feurig hochroth, nicht bräunend, à  $\text{fl.}$  1 $\frac{1}{4}$   $\text{fl.}$ , à Glas 1 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ –10  $\text{fl.}$ ,  
 im en gros billiger. Jede Flasche mit Etiquette versehen und darauf, um die Echtheit zu bezeugen, mein Handstempel aufgedruckt, auf  
 welchen genau zu achten, offerirt **F. Metlau**, Tintenfabrik, in Hohmanns Hofe, vom Neumarkt herein.

**Billige**

$\frac{1}{4}$ , dicke Winterbuckskins à Elle 1,  $\frac{1}{4}$ , 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ , prachtvolles braunes Damentuch à Elle 1 $\frac{1}{4}$   $\text{fl.}$ , schwarze Tuche  
 und Buckskins bis 57 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ , echte Bettbrells,  $\frac{1}{4}$ , 57 bis 63  $\text{fl.}$ , wollenes Strickgarn à  $\text{fl.}$  22 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  bis Sonn-  
 abend zu haben Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe bei Steger. Die Preise sind fest.

**Amerikanische Glanz-Gummischebe,**

Prima-Qualität,

in allen Größen und verschiedenen Façons empfehlen

Gebrüder Ledlenburg, Markt Nr. 15.

**Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen**

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum  
 ergebenst **A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

**Parquet-Fussboden**

eigener Fabrik

von Eichen- und bunten Hölzern empfiehlt das Meubles-Magazin von

**Herrmann Krieger**, Markt, Stieglitz's Hof.**Wirklich echte Pariser Herrenhüte,**feinste Qualität, empfiehlt Kennern und Liebhabern durch günstigen Einkauf, à Stück 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.**F. Rößt**, Gewölbe: Tuchhalle; Verkaufsbude Markt, der Kaufhalle vis à vis.**Allen meinen Freunden und Bekannten**

zeige ich hiermit an, daß ich heute morgen 7 Uhr die freudige Nachricht erhielt, daß ich in letzter Ziehung mit 15000  $\text{fl.}$  heraus-  
 gekommen bin. Da ich deshalb gesonnen bin, so schnell als möglich nach Hause zu reisen und mein mühseliges Geschäft auf-  
 zugeben, so will ich den Bestand meiner Leinwandwaren zu Preisen verkaufen, worüber die Welt staunen wird.

Die feinste Zwirnleinwand, welche 12, 15, 20–25  $\text{fl.}$  gekostet hat, für 6, 7, 8–16  $\text{fl.}$ .Damast-Tischzeuge mit 6 und 12 Couverts, welche mich selbst 15, 20, 30–35  $\text{fl.}$  kosten, für 4, 6, 8, 9, 10–15  $\text{fl.}$ .Taschentücher das halbe Duzend 7, 8, 10, 15, 20  $\text{fl.}$  bis 3  $\text{fl.}$ .Handtücher von 1  $\text{fl.}$  das Duzend bis 4  $\text{fl.}$ .

Ich bitte genau darauf zu achten, daß

dieser Verkauf einzig und allein nur **Grimm**, Straße Nr. 14,  
 Eingang Universitätsstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch, sich  
 befindet. **H. Salinger**.

**Neueste Tapeten, wollene Fußdeckenzeuge,  
Teppiche und Nouveaux**

in großer Auswahl empfiehlt

**Petersstraße Nr. 33, drei Rosen. Friedrich Conrad.****Emanuel's****Lager der echten Metall- und Stahlschreibfedern  
en gros und en détail,**

welche ihre Vollkommenheit dadurch erlangen, daß dieselben auf Gutta-Percha abgeschliffen und mit Gutta-Percha-  
 Lack überzogen sind. Die Preise sind so enorm billig gestellt, daß man selbst mit den Fabrikanten concurriren kann.

Ganz besonders mache ich auf diese Feder,



Nr. 292, aufmerksam, da deren Güte bis

jetzt noch nicht existirt hat. Um sich von der vorzüglichen Qualität vor dem Ankaufe überzeugen zu können, verabsolge  
 ich Proben gratis. Stahlfedern in 89 verschiedenen Sorten von 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. bis (die theuersten) 15 Sgr.,  
 Federhalter in allen erdenklichen Sorten und Qualitäten. Das Lager befindet sich nur neue Bodenreihe bei

**E. M. Austrich** aus Berlin.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

(Beilage zu Nr. 283.)

10. October 1853.

## Ein Wort zum Abschied von August Seffzig aus Magdeburg.

Heut' Morgen saß ich vor meiner Bude und seufzte so sehr,  
Ich dacht' an die Trennung; — da ward's Herz mir so schwer;  
Es wurde mir so bang und weh als müßt' ich weinen  
Da fing die Sonne an so herrlich zu scheinen;  
Der Himmel ward heiter, die Luft ward so rein,  
Das flößte mir Muth und Beruhigung ein.  
Ich dacht': wenn die Leute sehn 's ist so hübsch trocken  
Und die Sonne scheint, lassen sie sich wohl verlocken  
Noch einmal zum Onkelchen Seffzig zu gehn,  
Da kann ich Euch wenigstens noch einmal sehn;  
Drum kommt noch einmal, kommt Alle zu mir,  
'S ist die höchste Zeit, kurze Zeit nur bleib' ich noch hier. —  
Und wenn Euch ein Umstand vom Kommen zurückhält,  
So bleibt nur zu Hause und schickt mir Euer Geld.  
Eure angenehme Gegenwart könnt Ihr mir nächste Messe schenken,  
Das Geld von Euch behalte ich indes zum Andenken.

August Seffzig,

vor dem Grimma'schen Thore auf dem Augustusplatz, dem  
Johannesbrunnen vis à vis.

Der Verkauf von Marmor- und Mablasterwaaren,  
**50% billiger,**

findet nur noch bis Dienstag Abend statt  
**Nicolaistraße Nr. 2, 2. Gewölbe.**  
Otto Erdmenger.

## Modes de Paris

von  
**C. Stellmacher in Nürnberg**  
in Compagnie mit  
**Henry Bernhard in Paris**  
zur Messe in Leipzig  
**Hainstrasse, Barthele Hof Nr. 8, 2. Etage,**  
mit einem grossen Lager von  
**Pariser Modell-Hüten und Hauben, Pariser  
Mänteln und Mantillen, Pariser Blumen zu  
Fabrikpreisen, Fantasie-Hüten 36 Thlr. pr. Dtzd.,  
ganzen Balltolletten.**

## Local-Veränderung.

### Julius Zobel aus Berlin

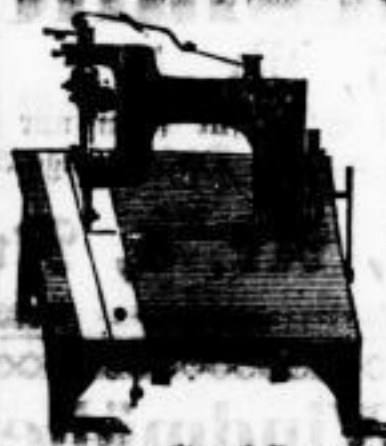
hält Lager von Ofen- und Kamin-Vorsetzern neuester geschweifter  
Fagon, lackirten und durchbrochenen Blechwaaren jeder Art.  
Stand: Kaufhalle Nr. 26 am Markt.



**Waaren- und Muster-Lager**  
der Porzellan-Lichtbilder (Lithophanien) mit bunter Glasfassung  
von **F. Grassmann** aus Berlin.  
Stand: Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

## Es ist vortheilhaft für alle Herren, zu wissen,

### Amerikanische Näh-Maschine.



das unser Geschäft, welches durch seinen colossalen Umsatz und seine baaren Einkäufe für  
reell und außergewöhnlich billig bekannt ist und durch die großartige Aufstellung seines  
umfangreichen Lagers, mittelst der neu erfundenen amerikanischen, in Preußen, Dester-  
reich, Rußland und Schweden patentirten

### Nähmaschine

#### angefertigten Berliner Herren-Kleider

im Stande ist, trotz der großen Eleganz und Dauerhaftigkeit derselben, um  
**50 Procent billiger als überall, ja fast zu Spottpreisen,**  
zu verkaufen. Die Haltbarkeit der Sachen macht das Reisen der Nähte unmöglich  
und die unglaubliche Schnelligkeit ihrer Anfertigung ermöglicht es uns, nachstehende  
Preise zu stellen:

- Herbst- und Winter-Tweens und Paletots von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12  $\text{fl}$  an.
- Roble Tuchberröcke oder Fracks von 6, 7—13  $\text{fl}$  an.
- Brillante Beinkleider in neuesten Dessins von 2—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{fl}$  an.
- Schlaf-, Haus-, Reglige-, Morgenröcke und Westen von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{fl}$  an.
- Ulmavivas, Radmäntel, Kalmuckröcke, spanische und griechische Mäntel, Capuchon  
äußerst billig.

Nur allein

bei **Gebrüder Kauffmann** aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 14 (Eingang Universitätsstraße Nr. 1).

Das Lager bietet eine Auswahl von fast 1000 Stück  
angefertigten Herren-Kleidern, Sammtliche Stoffe sind ge-  
krummen und bereit, sofort ausbedrückt zu werden.

Grimma-Strasse Nr. 14, Eingang Universitätsstrasse Nr. 1.

## Feuerfeste eiserne Geldschränke.

Von meinen bekannten feuerfesten eisernen Geldschränken halte ich fortwährend Lager in allen Größen und bin durch die neuerdings an den Brahmenschlössern vorgenommenen Verbesserungen und eigenthümliche Construirung derselben in den Stand gesetzt, jede mögliche Garantie gegen jede gewaltsame Deffnung derselben (durch Anbohren oder Aufschlagen) sowohl, als künstliche (durch Instrumente oder Nachschlüssel) zu leisten. Ein Schrank mit verbesserten und eigenthümlich construirten Brahmenschlössern steht im Local des deutschen National-Vereins für Handel und Gewerbe im weißen Adler in der Burgstraße in Leipzig zur Ansicht aus. Geehrte Aufträge werden schnell und prompt ausgeführt. Die Preise sind sachentsprechend und nach Verhältnis billig gestellt.

Altenburg, den 2. October 1853.

Carl Graf, Schlosser.

## Das Glück

hatte der unterzeichnete Fabrikant fertiger eleganter Herrenkleider, aus einer zu Grunde gegangenen Tuchfabrik deren bedeutende Bestände gegen baare Cassé an sich zu kaufen, und bei den jetzigen hohen Tuchpreisen nachstehende Herren-Anzüge in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl, welche höchst elegant und dauerhaft gefertigt sind, unbedingt

== 50 Procent billiger ==

als dies nur irgend eine Concurréiz vermag, dem geehrten Publicum anzubieten, und zwar:

500 Herbst- oder Winter-Tweens (Paletots) von 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an.

400 dergleichen, Prachtereplare, von 5 bis 7  $\text{fl}$  an.

300 feine Ueberzüge oder Fracks von 6 bis 7  $\text{fl}$  an.

1000 schwere elegante Buchskin-Hosen von 2 bis 3 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an.

1000 elegante Westen in allen Dessins von  $\frac{5}{6}$  bis 1 $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ .

1000 noble Schlaf- und Hausröcke dergleichen von 1 $\frac{1}{4}$  bis 3 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

500 Comptoir- und Negligé-Röcke von 1 $\frac{1}{2}$  bis 2 $\frac{5}{6}$   $\text{fl}$ .

500 Almaviva, Lucrezia-Borgia-, Rad-Mäntel, Angora-Tweens, griechische Mäntel, Double-Paletots von 5 bis 10  $\text{fl}$ .

Wenn Sie daher in der That und nicht zum Schein gut und billig kaufen wollen, so eilen Sie, ehe es zu spät ist,

**nach der alten Waage am Markt 1. Etage,**

im Lotterieziehungsgebäude,

zur Berliner Haupt-Fabrik des Schneidermeisters Adolph Behrens.

NB. Wiederverkäufern, die ansehnliche Posten kaufen, wird bedeutender Rabatt bewilligt.

Alte Waage am Markt,

Off. der Lotterieziehungsgebäude, im Lotterieziehungsgebäude.

**D. H. Daniel aus Berlin,**  
empfehlte sein reichhaltiges Lager der neuesten  
**Herbst- und Wintermäntel**

zu den solidesten Preisen.

**Verkaufslocal: Auerbachs Hof 1 Treppe,**  
dem Rathhaus gegenüber.

## Wegen plötzlichen Todesfalles

muß in Nr. 5 Grimma'sche Straße Nr. 5, Nr. 5

eine der größten und renommirtesten Herrenkleider-Handlungen bis auf das letzte Stück für jeden nur möglichen Schleuderpreis wegen Mangel an Geld behufs Ersparung der Auctionskosten ausverkauft werden. Dieser billige Ausverkauf kommt nicht wieder vor, deshalb ist diese Gelegenheit wohl zu beachten.

**Nr. 5, Nr. 5, Grimma'sche Straße Nr. 5, Nr. 5, Nr. 5.**

Leinen- und Wäschlager.

**C. Heidsieck aus Bielefeld**

empfehlte zu

**bedeutend herabgesetzten Preisen**

sein Lager naturgebleichter schwerer Handgarn-Leinen, Resterleinen, Taschentücher, Batisttücher, Tischgedecke, abgepasste Handtücher, Kaffee- und Theeservietten, Dessertservietten mit Fransen, fertige Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten, und leinene Hemdeneinsätze.

**Stand: Hôtel Stadt Gotha, part.**

**Jacob Windmüller**

aus Hamburg,

Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe,  
feine Spazierstöcke, Holz-  
Tischdecken u. Schachbreter  
zum Aufrollen und besonders neue  
Gegenstände eigener Fabrik.

## Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager naturgebleichter Handgarn-Leinen,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{2}{8}$ ,  $\frac{3}{4}$  weisser und gedruckter Taschentücher, Baptist- und Linnen-Tücher, so wie fertiger Herren- u. Damen-Hemden, Vorhemden, Kragen, Manchetten, Brust-einsätze, Damast- und Drellgedecke, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, auch Rester-Leinen zu billigen festen Preisen.

Stand: grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre, bei Herrn Bäckermeister Böhme.

## Noch ist's Zeit! Zum letzten Mal

nur noch 3 Tage und nicht länger in Kochs Hof:

J. P. Goldschmidt aus Berlin,  
Streichriemen-Fabrikant.

## Andr. Leichter & Comp.,

Strumpfwaren-Fabrikanten aus Neu-Isenburg  
bei Frankfurt a./M.,

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager gewebter und echt gestrickter Strümpfe und Socken, gehäkelter Handschuhe, als auch baumwollener Hosen, Jacken, Röcke ohne Naht, von Rundmaschinen etc., zur geneigten Abnahme.

Lager: Nicolaiskirchhof Nr. 9.

## ff. Damen-Schuh-Waaren,

besonders:

**schöne Gamaschenstiefeln**

und

**amer. Gummiüberschuhe**

empfehlen

Friedrich Albrecht, aus Weissenfels, Johanneskirchhof.

## Carl Frey aus Teplitz

empfehlen Korbstiefeln von Mailänder Kalbleder, warm gefütterte besetzte Zeug- und andere Stiefeletten.

Bude Dresdener Straße, 2. Bude von oben.

## Muster-Lager

von

## Moilliet & Gem,

Birmingham,

Hôtel de Russie Nr. 27.

## Nähnadeln! Nähnadeln!

Von den beliebten und schon bekannten echt englischen blauschwarzen Nähnadeln in allen Nummern 1000 Stück zu 25 Ngr., 100 Stück in 4 Nummern 3 Ngr., 25 Stück 1 Ngr.; echt engl. Stopfnadeln 25 Stück  $1\frac{1}{2}$  Ngr.; ferner Hemdenknöpfe, Schnürsenkel, Haken und Dösen; echten Hanszwirn 24 Gebind 2 Ngr.

Stand in der Ritterstraße Nr. 46, und ein zweiter Stand in der Nicolaisstraße vor dem Hause Nr. 54.

Wegen des Festtages ist das Geschäft nächste Mittwoch geschlossen.

Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- und Reisetaschen, billig und gut gearbeitet, bei C. Legtmeyer, Lederwarenfabrikant aus Frankfurt, hier Petersstraße Nr. 1/68.

Bettfedern sind billig zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 5 im weißen Hirsch bei Fr. Siegel.

## Verkauf.

Gute Delgemälde, Saal-Candelabers, Crucifixe, Aquarelle und Handzeichnungen sollen billig verkauft werden Königplatz Nr. 15 parterre links.

## Announce.

In einer der schönsten Städte Deutsch-Böhmens, an der Straße von Karlsbad nach Teplitz und vier andern Hauptstraßen gelegen, ist ein sehr schöner, beinahe ganz neu gebauter Gasthof von den Eigenthümern wegen kränklichen Umständen aus freier Hand zu verkaufen. In demselben sind sämtliche Localitäten ganz schön und gut eingerichtet, hat einen großen Saal sammt gut eingerichtetem eigenen Theater, Billard, Bolzschiesensmaschine. Die Einkehr ist sowohl für Equipagen als auch schweres Fuhrwerk eingerichtet, indem Stallung für 50 Pferde vorhanden ist; ferner ist auf diesem Gasthofe die bürgerliche Bräugerechtigkeits- und gänzlicher Steuerfreiheit, welche die schönen vortrefflichen Gründe gleichfalls genießen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt sogleich auf portofreie Briefe an die Eigenthümer

Anton Korber,

Gasthofsbefitzer in Brüx in Böhmen.

Zu verkaufen ist sogleich ein nettes Häuschen nahe bei Leipzig, eingerichtet für einen Bäcker.

Näheres Reichstraße Nr. 8/9 bei F. Möbins.

## Vortheilhaftes Anerbieten.

Ein gut rentirendes Weitschensfabrikgeschäft ist Familienverhältnisse wegen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen

Herr Riemeister Leuthier, Hainstraße Nr. 1 in Leipzig.

## Für Pianofortespieler.

Ein Paar Cheetoplasten (zur richtigen Stellung und Bewegung der Hände beim Pianofortespielen) sind zu verkaufen in der Antiquariats-handlung des Herrn Louis Vernisch, oberer Park Nr. 14.

Ein gutes **Perspectiv** (gebaut von Köberle in Kohlgrub bei München), welches neu 36  $\text{fl}$  kostete, ist billig zu verkaufen in der Antiquariats-handlung des Herrn Louis Vernisch, oberer Park Nr. 14.

**Verkauf.** Ein  $6\frac{3}{4}$ -oct. **Stuckflügel** ist unter mehrjähriger Garantie zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Zu verkaufen sind gut gehaltene Mahagoni-Möbels: Secretaire, Chiffonniere, Divans, Stühle, runde, Sopha, Spiegel u. Pfeilertische, 1 Ausziehtisch zu 24 Personen, 1 Waschtisch, Spiegel, 1 Kirschbaum-Secretair, 1 runder Tisch, Stühle, 1 Nußbaum-pult mit Aufschrant, antik, 1 Nußbaumcommode, Kopfhaarmatrasen, Bettstellen, 1 großer Glascrant, 5 Ellen hoch, 2 Kleiderschränke, 1 Schreibpult mit Schränken, Federbetten, Kirschbaum- u. Goldrahmen-Spiegel, Nicolaisstraße Nr. 6, 2. Etage.

Zu verkaufen stehen 2 Divans, 3 Bettstellen, 1 Waschtisch, 1 großer Spiegel Zeiger Straße, Herrn Peuckerts Grundstück.

## Leere Delfässer

sind zu verkaufen und sofort abzunehmen in der Stearinkerzen-Fabrik in Schönefeld.

Zu verkaufen ist ein gebrauchtes Sopha Brühl Nr. 75, im Hintergebäude 4. Etage.

### Wagenverkauf.

Zu verkaufen stehen mehrere neue und gebrauchte Wagen Königsplatz Nr. 9, beim Sattlermeister Hoppe.

Zu verkaufen ist eine leichte, bequeme, 4 ständige Chaise von gefälliger solider Bauart bei

Schürer, Königl. Postwagenremise.

Zu verkaufen ist ein schöner, großer, schwarzer Wasserhund. Das Nähere Gehlis 33.

Zu verkaufen sind zwei starke Zugpferde. Zu erfragen Glockenplatz Nr. 6 bei Herrn Illiack.

### Parlemer Blumenzwiebeln

Petersstraße Nr. 32 bei Georg Grobmann, Handelsgärtner.

### Weisse Lilien

Petersstraße Nr. 32 bei Georg Grobmann, Handelsgärtner.

### Verkauf von Brennholzern.

Langbuchen, 1/4 ellig, Weißbuchen, Birken, Eichen, Kiefern, Eichen- und Rüstern-Holz, so wie Steinkohlen und Altenbacher trockene Braunkohlen sind fortwährend zu den möglichst billigsten Preisen zu haben. J. G. Freyberg am Hospitalplatze.

Zur Bequemlichkeit meiner werthen Abnehmer befindet sich ein Bettelkasten, wo die Bestellungen niedergelegt werden können, Grimma'sche Straße Nr. 30, neben dem Gewölbe des Herrn Gustav Agner.

### Guten Winkelmühler Torf,

das Tausend 3  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ , sind Bestellungen niedergulegen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

**Cigarren** werden, um das Lager zu räumen, die Kiste mit 6, 7, 8 und 9 Ngr. verkauft und können Jedermann wegen ihrer Güte bestens empfohlen werden.

Gewölbe: Halle'sches Gässchen Nr. 7, neben Steinbachs Restauration.

F. F. Augustin aus Breslau.

### Malzsyrop,

das Beste gegen Husten, 15 und 25  $\frac{1}{2}$  das Glas empfiehlt

W. Thümler, Petersstraße Nr. 6.

Aus der Königl. preuss. Dampf-Chocoladen-Fabrik in Reiz empfiehlt  $7\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  feine Gewürz-Chocolade für 1  $\frac{1}{2}$ , feinere Sorten ebenfalls sehr billig,

das Commissions-Lager bei Theodor Schwennicke.

### Kieler Sprotten,

frischen Seedorf, frische Krametsvögel empfiehlt Theodor Schwennicke.

### Westphäl. Schinken und Pumpernickel.

Frisc gebackener Pumpernickel in kleinen Broden, noch etwas Waare per Eilfuhr in 24 Stunden angekommen, eine kleine Sendung Westphälischer Schinken ohne Bein und Knochen à Pfd. 9 Ngr., Braunschweiger Würste à Pfd. 12 Ngr., Westphälischer Würste à Pfd. 8 Ngr., Speck à Pfd. 8 Ngr., von dem so sehr beliebten Steinbeyer à Flasche 20 Ngr. ist bis Sonnabend zu haben bei

Zumborn aus Westphalen, große Fleischer gasse, Stadt Frankfurt.

### Friedrich Schrader,

Soflieferant

aus Braunschweig, empfiehlt während dieser Woche täglich Sendungen frischer Würste. Local: Petersstraße Nr. 44 im Gewölbe des Kleinherrnstr. Hrn. Ferd. Pöckel.



### Kieler Sprotten,

äußerst billig, empfiehlt

J. A. Nürnberg.

Friscen Seedorf empfing

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

### Frische Whitstaber, Natives und Colchester-Anstern, Kieler Sprotten

erhielt wieder Zufendung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Ein Areal von ca. 180-200  $\square$  Ruthen, an einem Wege gelegen, wird in der Nähe von Leipzig zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises werden unter G. S. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

1400  $\frac{1}{2}$  und 800 bis 1000  $\frac{1}{2}$  habe ich gegen gute Hypothek auszuleihen. Adv. Penmann, Nicolaisstraße, blauer Hecht.

### Agentur-Gesuch für Berlin.

Ein in Berlin ansässiger, erfahrener und thätiger Kaufmann, der in den verschiedensten Fabrikationszweigen bewandert und das Vertrauen einer ausgedehnten Bekanntheit der renommiertesten dortigen Firmen besitzt, erbietet sich zur Uebernahme einiger Agenturen, auch Commissionsläger für solide auswärtige Häuser unter Garantie.

Geehrte Offerten beliebe man an die Kaufleute Herrn Louis Hünel in Leipzig, neue Straße Nr. 10 und A. Harz in Berlin, Wallstraße Nr. 11 zu adressiren oder mündliche Auskunft daselbst einzuziehen.

Ein Posamentierwaaren-Geschäft in Magdeburg, in bester Gegend gelegen, ist zur Uebernahme von für dasselbe passenden Commissions-Artikeln bereit, und werden Offerten entgegen genommen unter Chiffre N. Z. beim Hausmann Reichsstraße Nr. 55/579.

Eine Französin, die seit Kurzem sich hier aufhält, ertheilt grammatisch und Conversations-Unterricht und sucht noch einige Teilnehmer.

Nachfragen erbittet man sich in den Nachmittagsstunden von 2 Uhr ab Reudnitz, Grenzgasse Nr. 59.

Gesucht wird zum baldigen Antritt für eine Buchhandlung zu schriftlichen Arbeiten ein junger Mensch, welcher eine gute Hand schreibt und empfehlende Zeugnisse beibringen kann. Schriftliche Anerbieten sind unter der Chiffre A. B. im Geschäft der Herren Weinich & Co., Petersstraße Nr. 28 abzugeben.

Gesucht wird sogleich ein Obstplücker. Näheres Neudnitz Nr. 35, 2 Treppen.

Ein Laufbursche wird gesucht Petersstraße Nr. 1, 3. Etage vorn heraus.

Gesucht wird zur Führung eines kleinen Haushaltes eine in reiferen Jahren stehende gebildete Wittwe, welche in allen weiblichen Beschäftigungen practisch erfahren ist und die Erziehung eines  $4\frac{1}{2}$  jährigen Mädchens mit mütterlicher Sorgfalt und Liebe übernehmen würde.

Näheres wird ertheilt Grenzgasse Nr. 86b, 1 Treppe.

Gesucht wird eine geschickte u. gut empfohlene Köchin (Lohn 24-30 Thlr.). Gr. Windmühlenstr. 1B, 2. Hof part.

### Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der in einem Material- und Eisen-Geschäft gelernt, sucht in einem solchen oder ähnlichen Geschäft eine Stelle. Adressen unter G. B. bittet man abzugeben Nicolaisstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Dienst von einem Burschen, welcher als Kellerbursche und Diener servierte. Geehrte Herrschaften werden gebeten, Briefe mit Adresse F. W. P. 296 franco posto rostando Leipzig niedergulegen.

Ein Mädchen aus Balesch sucht hier ein Unterkommen als Jungemagd oder bei Kindern, bei welchen dasselbe schon in Balesch zur Zufriedenheit seiner Herrschaft geblieben hat. Werthe Adressen erbittet die Buchhandlung von Otto Klein, Mittelstraße Nr. 7.

Ein gewandter junger Mensch sucht wieder als Dienor oder Marktheller Stelle. Gr. Windmühlenstr. 1B, 2. Hof part.

Ein spanisches Mädchen, welches in der Küche und jeder häuslichen Arbeit gut erfahren ist, sucht Verhältnisse halber sogleich oder in nächster Zeit einen Dienst. Näheres Quinstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gehesten Jahren, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. November einen Dienst. Das Nähere Nicolaisstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Dienstgesuch. Ein junges Mädchen von außerhalb sucht für häusliche Arbeit und Küche einen Dienst. Näheres Petersstraße Nr. 40, im Hofe 3 Treppen beim Tapezierer Lehmann.

Ein junges, gut empfohlenes Mädchen, in allen Arbeiten geübt, sucht bis 15. ds. Mts. einen Dienst. Nähere Auskunft ertheilt gütigst Herr Kaufmann Gustav Pösch, Moritzstraße Nr. 11.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärtz sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Zu erfragen Weststraße Nr. 1675, 1 Treppe rechts.

### Buchhändler = Niederlage.

Gesucht wird ein helles, trocknes, geräumiges Zimmer, zu einer Buchhändler-Niederlage passend. Offerten nimmt Hr. Buchhändler A. Winter, Kirchgasse Nr. 4, erste Etage entgegen.

**Zu mietzen gesucht** wird ein freundliches Familienlogis von drei Stuben nebst Zubehör und wo möglich mit einem Gärtchen. In Betreff der Lage, die jedenfalls eine lebhaft sein muß, würde die an der Promenade am erwünschtesten sein. Gefällige Offerten sind niederzulegen Halle'sche Straße Nr. 9 im Gewölbe.

Gesucht wird Verhältnisse halber sogleich ein Logis im Preise von 40 bis 60 Thaler. Adressen unter M. S. bittet man gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird Ostern 1854 ein Parterre oder eine erste Etage zu 200 bis 300  $\text{fl}$  in Buchhändlerlage. Offerten wolle man unter Schiffe T. 1. in der Expedition d. Bl. abgeben.

**Logis.** Ein Logis von 2-3 Stuben nebst Zubehör und Garten, Wohnzuchten zu beziehen. Adressen wolle man abzugeben Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 2 parterre.

### Wohnvermietung.

Ein großes Zimmer nebst Schlafstube und Vorfaal in 2. Etage am Markte ist für nächste Ostern und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere Salzgäßchen Nr. 8, 2. Etage, Vormittags bis 11 Uhr.

Am schönsten Theile der Promenade ist sofort oder später ein gut eingerichtetes Salonlogis in zweiter Etage pro anno und etwas dergleichen als Wohnlogis zu vermieten. Näheres bei **W. Krobitzsch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Zu vermieten** ist von Ostern 1854 an ein Gewölbe mit Schlafstube nahe am Markte im Barfußgäßchen. Näheres bei dem Hausmann Schlemmer, Markt Nr. 10.

**Zu vermieten** sind außer den Hauptmessen noch einige Verkaufslocale, zum Theil heizbar, in der Kaufhalle am Markte. Näheres bei dem Hausmann Schiemer daselbst.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Stuben und Cabinets, mit oder ohne Möbel, bei einer kinderlosen Familie. Auch kann auf Verlangen eine gute Hausmannskost dabei gegeben werden. Näheres ist zu erfahren Neulirchhof Nr. 44, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort ein Logis an ein paar stille Leute zu vermieten.

**Zu vermieten** sind sogleich oder zum 1. Novbr. in der Gohlstraße ein sehr achtbaren Familie 2 fein möblirte Zimmer mit einem und zwei Fenstern, im Preise von 60  $\text{fl}$  zusammen an zwei solide und anständige Herren, am liebsten Beamte. Auch können dieselben daselbst zugleich einen guten und bürgerlichen Tisch mit erhalten. Näheres zu erfragen Gohlstraße Nr. 28 im Keller, oben heraus 4 Treppen.

Ein Parterrelogis von 3 Stuben mit Zubehör und Garten ist von jetzt an zu vermieten. Näheres Inselstraße Nr. 16 parterre.

**Zu vermieten** ist eine Stube für einen oder zwei ledige Herren, sogleich oder zum 15. October, Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus, 3. Thüre.

**Zu vermieten** ist eine möblirte freundliche Stube Quersstraße Nr. 20, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine möblirte Stube vorn heraus 1 Tr., auch sind daselbst Schlafstellen offen, Poststraße Nr. 7.

**Zu vermieten** ist eine möblirte freundliche Wohnung an der Promenade für Herren. Näheres Neulirchhof Nr. 34 parterre.

**Zu vermieten** ist ein ausmöblirtes Zimmer nebst Alkoven mit separatem Eingang kleine Fleischergasse Nr. 16.

**Zu vermieten** ist eine große möblirte Stube mit Schlafcabinet an ledige Herren Brühl Nr. 75, 3. Etage im Hintergebäude, Aussicht nach der Promenade.

**Zu vermieten** ist eine Stube nebst Alkoven für 40 Thlr. Nicolaisstraße Nr. 1. Zu erfragen beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** ist in der Ritterstraße Nr. 35, 1 Treppe vorn heraus eine fein möblirte Stube mit zwei Fenstern nebst Alkoven an einen ledigen Herrn.

Eine kleine freundliche Stube ist im Vordergebäude des Reichelschen Gartens billig zu vermieten. Das Nähere Haupteingang, 1ste Thüre links daselbst zu erfragen.

Für einen Herrn ist eine gut möblirte Stube zu vermieten Mühlgasse Nr. 13, im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen sind eine oder zwei Schlafstellen in einer heizbaren Stube Kupfergäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe bei Serbe.

## Zum Besten der Armen im gr. Saale des Hôtel de Prusse heute Vorstellung im

# Divan oriental

des Herrn Jussuf Ben Ibrahim mit seiner Familie.

Geöffnet von 5 bis 10 Uhr Abends. Casseneröffnung 8 Uhr. Die Productionen finden von 5-6, 7-8, 9-10 Uhr statt. Eintrittspreise: 1. Platz 10  $\text{fl}$ , 2. Platz 5  $\text{fl}$ , Kinder die Hälfte. Der Salon ist Behufs dieser Darstellungen in elegantem orientalischen Geschmack decorirt worden.

## Heute zwei außerordentliche Vorstellungen im amerikanischen Salon

in der großen Bude auf dem Rosplatz der englisch-amerikanischen Akrobaten- und Luftdänzer-Gesellschaft von Professor Cottrell nebst Familie aus Amerika und T. P. Hutchinson vom Drurylane-Theater in London. Preise der Plätze: 1. Platz 10  $\text{fl}$ , 2. Platz 7 1/2  $\text{fl}$ , Gallerie 5  $\text{fl}$ . Anfang der 1. Vorstellung 4 1/2 Uhr, der 2. um 7 Uhr. — Das Nähere besagen die Zettel. Programme sind an der Cassé zu haben.

# Cirque François Loisset

In der  
**neu erbauten Arena mit brillanter Gasbeleuchtung auf dem Königsplatz.**  
**Heute Montag den 10. October 1853**  
**große Vorstellung**

der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur, in welcher sich besonders auszeichnen werden: **Maisy**, englisches Jagdpferd, geritten von Mad. Loisset geb. **Caroline Loyo**, Herr **Edwards** mit seinen beiden dressirten Hunden, der zehn Tonnenprung von Mlle. **Louise Loisset**, die akademische Voltige von allen Herren, wobei Herr **Bailhe** zum Schlusse den **double sauto perilleux** drehen wird.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.  
 Anfang 7 Uhr.

**Fr. Loisset, Director.**



Täglich während der Messe bei herabgesetzten Preisen finden die großen Vorstellungen der

**Gesellschaft Rudolph Knie,** in Verbindung mit dem Araber **Mohamed Sidbi** aus der Wüste Sahara statt. Erste Vorstellung 4 Uhr, 2te 6 Uhr, 3te 8 Uhr.

Erster Platz 5  $\pi$ , 2ter Platz 3  $\pi$ , 3ter Platz 1 1/2  $\pi$ , Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. Der Schauplatz ist im großen arabischen Circus auf dem Königsplatz.

**Rudolph Knie, Director.**

## Kunst-Anzeige.



Die kleinen finnländischen Kunstpferdchen, welche mit einander Stüt und Dreikant spielen, sind im Zaubertempel des Herrn **Albert Schmidt** von Bromberg nur während der Messe auf dem Königsplatz zu sehen. Es wird Niemand im Stande sein, den Pferdchen eine Partie abzugewinnen. **Albert Schmidt** aus Bromberg, Magier und Bauchredner.



2 1/2 Ngr. 2 1/2 Ngr.

Während der Messe ist das rühmlichst bekannte **Pränscher'sche anatomische Museum** zu sehen, das größte, welches in Europa von einem Reisenden gezeigt wird; es enthält über 300 künstlich in Wachs gearbeitete Präparate. Das Museum steht auf dem Königsplatz, neben der Bude des Elephanten, und ist von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr für 2 1/2 Ngr. dem hochgeehrten Publicum zur Schau ausgestellt. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

**A. Pränscher.**  
 2 1/2 Ngr. 2 1/2 Ngr.

**C. Schirmer.** Heute 7 Uhr. Salon Mittelstraße.

**Tanzunterricht.** Heute Unterrichtsstunde. **Louis Werner, Tanzlehrer.**

**Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.** Heute musikalische Abendunterhaltung von den Geschwistern **Fischer.**

# Central-Halle.

Heute Montag den 10. October

## EXTRA-CONCERT von Friedr. Riede mit verstärktem Orchester (36 Musiker).

### PROGRAMM.

**Erster Theil.** 1) Franz-Joseph-Marsch von **Diboni.** 2) Overture zu „**Camont**“ von **L. v. Beethoven.** 3) Aufforderung zum Tanz von **C. M. v. Weber.** 4) Finale aus der Oper „**Lucia von Lammermoor**“ von **Donizetti** (zweiter Act).

**Zweiter Theil.** 5) Sinfonie (Nr. 4) mit der Schloßfuge von **W. A. Mozart.**

**Dritter Theil.** 6) Overture zu den „**Gebrüden**“ (Hingals Höhle) von **F. Mendelssohn-Bartholdy.** 7) Lodoölge, Walzer von **Strauß.** 8) Scene und Chor des zweiten Actes aus der Oper „**Tannhäuser**“ von **N. Wagner.** 9) Bliß-Galopp von **Herzog.**

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 8 Ngr.



Hierbei wird à la carte gespeist und wieder in dem großen Unionssaale das beliebte bayerische Bier verabreicht.

**G. S. Reusch.**

# DEON.

Heute Montag

## CONCERT und BALLMUSIK.

wobei ich meinen werthen Gästen mit feinen Speisen à la carte, feinen Weinen und ff. bayerischem Bier bestens aufwarten werde.

**F. A. Baumann.**

## Während des Winterhalbjahres 1853—1854

begleite meine Langunterrichts-Sectionen sofort nach beendigter Michaelismesse. Um allen zu wünschenden Arrangements sowohl in geübten Familien, Circeln, als auch in meinem Unterrichtslocal begegnen zu können, bitte ich um recht baldige Anmeldungen.  
Herrmann Friedel, Tanzlehrer, Johannisgasse Nr. 10, 2. Treppen.

## Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den nach orientalischem Geschmade neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Leipzig.

Grossberger &amp; Kühl.

## HOTEL DE POLOGNE.

Heute in den im orientalischen Styl neu decorirten Sälen großes Concert unter Leitung des Musikdirectors Erdmann Puffholdt. Näheres enthält das Programm. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Schweizerhäuschen. Heute Concert von E. Puffholdt.

## Hôtel de Saxe.

Heute Vocal- und Instrumental-Concert der Familie Beyerböck aus Wien.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Der gemüthliche Sprenger producirt sich heute in der Europäischen Börsenhalle, Katharinenstraße, bei Friesleben.

Weils Kaffeegarten. Heute Montag den 10. Oct. Concert der Sängerfamilie Schattinger und Kalla, wozu Damen und Herren freundlich eingeladen sind.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Heute Montag  
**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 6 Uhr.

Zur Aufführung kommen: Carl Alexander-Walzer v. Hüter (neu), Amali Redowa v. Riede, Tanz-Bari-Volta v. Strauß (neu). Das Musikchor v. W. Wend.

Wiener Saal. Heute Tanzvergnügen.  
Es sind bei mir zu morgen Abend Billets zu haben.  
A. Eberlein.

**Leipziger Salon.**

Heute Montag von 6 Uhr an großes Militair-Concert

und von 1/2 8 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.  
Für eine reichhaltige Speisekarte, feine Weine, Biere, diverse andere warme und kalte Getränke, delicatesen Kaffee und verschiedene Sorten Kuchen ist bestens gesorgt, deshalb bitte ich um recht zahlreichen Besuch.  
C. F. Haserkorn.

**Wiener Saal.**

Morgen Dienstag den 11. Oct.

**grosser Mess-Ball.**

Von 7 Uhr Concert. Anfang des Balles um 8 Uhr.  
Billets für Herren à 7 1/2 Ngr., Damen frei, sind zu haben im Wiener Saal bei Hrn. Raunborf.  
W. Wend.

Pariser Salon. Heute Montag Tanz nach Flügel u. Geige. Accord 2 1/2 Ngr.

**Mariabrunnen.** Täglich guter Kaffee und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen.

Restauration von Gotthelf Weinert,  
Gewandgäßchen Nr. 4, empfiehlt

Leisniger Bock u. Lagerbier  
(altes Märzgebäude) aushaltendes Lager bis Mitte December.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.  
Heute Montag ladet zu Hasenbraten mit Weinkraut, Ente und Rebhuhn ergebenst ein  
G. Söhne.

Oberschenke in Gutritsch.  
Heute diverse warme Speisen, worunter Bratwurst mit Schmor-  
kartoffeln, wozu ergebenst einladet  
Fr. Scharlach.

**Gosenthal.**

Heute Montag Cotelettes mit Allerlei, um gütigen Besuch bittet  
Carl Bartmann.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst u. Bratwurst, wozu ergebenst einladet  
F. S. Küster, Querstraße 31.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebenst ein.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei  
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

**Stadt Berlin.**

Zum Abonnement auf einen guten Mittagstisch, pr. Monat 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.,  
ladet ergebenst ein **Morig Wrenn.**

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Leichen, Ente mit Kraut-  
kloß, Hasenbraten, Gänsebraten 1c. **G. A. Wrenn.**

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7.**

**Morgen Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **Eleonore verw. Paul im Rosenkranz.**

Verlaufen hat sich in Gohlis ein schwarzer Zwergpudel, auf dem Rücken „L. W.“. Das Halsband mit Steuerzeichen und Namen des Eigentümers wurde 24 Stunden später zurückgebracht.

Wer den Hund Raschmarkt Nr. 1 oder in Gohlis in Nr. 60 in der Allee zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Abhanden gekommen ist dem 8. October Abends zwischen 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr ein Notizbuch mit Etui von schwarzem Leder, worin sich 27  $\frac{1}{2}$  Cass.-Anweis. befanden, auf dem Wege von der großen Fleischergasse nach dem Markt, zur Petersstraße hinaus,

durch die Schaubuden, von da nach Schuberts Restauration, dann um die Promenade nach den Bahnhöfen wieder in die Fleischergasse. Der jetzige Inhaber wird dringend ersucht, solches gegen angemessene Belohnung und besten Dank in der Katharinenstraße 5, 1 Nr. 47 abzugeben.

**Todesanzeige.**

Gestern Abend 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager meine liebe Frau und sorgsame Mutter meiner Kinder, welche für mich höchst betrübende Nachricht ich den Verwandten und Freunden der Entschlafenen widme, um stillen Beileid bittend.  
Leipzig, den 9. October 1853. **G. F. Seede.**

**Leipziger naturforschende Gesellschaft.** Dienstag den 11. October o. Abends 6 Uhr Sitzung.  
**Das Directorium.**

**Lunaria.** Die geehrten Mitglieder als Freunde der Gesellschaft werden hiermit auf das heute Abend stattfindende Regeln aufmerksam gemacht.  
**Der Vorstand.**

**D. G. — 1/2 7 Uhr. Sächsisch-baierischer Bahnhof.**

**Heute Sing-Akademie.**

**Cherubini: Messe. — Mendelssohn: Paulus.**

**Mont. 10. Octbr. 6 Uhr L. R. u. I. 8 Uhr Taf. — A.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. à Port. 12 A). Morgen Dienstag: Kartoffelmus mit frischer Würst.

**Angeworfene Reisende.**

Nisch, Kfm. v. Berlin, und	Haller, Maurerwkr., und	Reyerhof, Kfm. v. Berlin, und
Rebeck, Kfm. v. Wöbke, Stadt Hamburg.	Haller, Archit. v. Hamburg, und	Richter, Kfm. v. Zittau, Stadt Wien.
Krensch, Kfm. v. Frankfurt a/M., Kranich.	Horn, Bart. v. Dresden, Stadt Nürnberg.	Rippel, Kfm. v. Wald, Stadt Gotha.
Bruchmann, Kfm. v. Jöhnis, schwarzes Kreuz.	Sahn, Kfm. v. Breslau, Kranich.	Paul, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.
Belzig, Kfm. v. Nordheim, 3 Könige.	Hütter, Kfm. v. Oderan, Palmbaum.	Kotitansky, Kfm. v. Wien, Hotel de Savoye.
Brode, Obef. v. Wisdemar, goldnes Sieb.	v. Hausen, Leutn. v. Grimma, deutsches Haus.	Nies, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Bornemann, Major v. Stade, und	Haller, Bart. v. Hamburg, und	Kost, Stallmstr. v. Prag, deutsches Haus.
Bräuer, Kfm. v. Bremen, Stadt Nürnberg.	Hilt, Kfm. v. Wien, großer Blumenberg.	Staalberg, Kfm. v. Stettin, Hotel de Savoye.
Wotthardt, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.	Hirschfeld, Roshändler v. Götting, Dehauer Hof.	Sieler, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
Wach, Fabr. v. Hamburg, schwarzes Kreuz.	Jaffe, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.	Schilling, Lechnr v. Chemnitz, und
Wend, Obef. v. Marklissa, Stadt Breslau.	Knapp, Kfm. v. Badweil, Stadt Rom.	Schön, Kfm. v. Darmen, Stadt Rom.
Wodenschafft, Kfm. v. Warten, gr. Blumenberg.	Klop, Mühlbes. v. Wittenberg.	Schneider, Leutn. v. Arnau, St. Nürnberg.
Glauz, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.	Krich, Kfm. v. Nordhausen,	Schlobach, Revisor v. Bayreuth, goldnes Sieb.
Grämer, Kfm. v. Nordhausen, schwarzes Kreuz.	Kutscher, Kfm. v. Aken, und	Schillbach, Hüttenbeamter v. Weippenland,
Danz, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.	Kutscher, Kfm. v. Jörzig, Palmbaum.	v. Schönlitz, Baron v. Ruppertsgrün, und
Dahler, Frau v. Wien, schwarzes Kreuz.	Krimmelstein, Kfm. v. Darmen, Kranich.	v. Schönberg, Kammerh. v. Kuma, h. Haus.
Gilgenheimer, Kfm. v. Schweinfurt, St. Hamburg.	Koch, Weinändler v. Braunschweig, Hotel de	Schattenhofer, Frl. v. Weisengries, und
Gerber, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.	Baviere.	Stöcker, Fabr. v. Hof, schwarzes Kreuz.
Guldfeld, Obergärtner v. Gotha, St. London.	Lommasch, Amtsverw. v. Weissen, d. Haus.	Tälte, Kfm. v. Mitau, Stadt Hamburg.
Hiedler, D. v. Plauen, Stadt Hamburg.	Lippold, Fabr. v. Schedel, schw. Kreuz.	v. Thielau, Stud. v. Bougen, St. Frankfurt.
Hiesler, Def. v. Reipisch, goldner Hirsch.	Müller, Obef. v. Dora, deutsches Haus.	Wierweg, Fischlermstr. v. Halle, Palmbaum.
Heyer, Kfm. v. Reichenbach, St. London.	Meier, Kfm. v. Stuttgart, Kranich.	Wogt, Kfm. v. Jena, Stadt Hamburg.
Hofle, Kfm. v. Schönbrunn, St. Nürnberg.	Müller, Kfm. v. Halberstadt,	Bollhardt, Gürtler v. Saalfeld, goldner Arm.
Hofler, Weber v. Hirschfeld, Plauenischer Hof.	Müller, Def. v. Leichel, und	Wittig, Fabr. v. Rodendorf, Palmbaum.
Hofsch, Kfm. v. Auerbach, goldner Hirsch.	Michaelson, Kfm. v. Hettstädt, Palmbaum.	Winter, Klompner v. Penig, goldner Hirsch.
Huttmann, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.	v. Nolte, Graf v. Rospitz, Stadt Rom.	Witz, Weber v. Marklissa, Stadt Dresden.
v. Häppler, Rent. v. Weimar, Hotel de Savoye.	Müller, Kfm. v. Jeschitz, Stadt London.	a. d. Winkel, Rittmstr. v. Grimma, St. Gotha.
Hochberger, Naturforscher v. Eger, St. Breslau.	Müller, Kmm. v. Wiedebach, St. Gotha.	Zimmermann, Weber v. Marklissa, St. Dresden.

Verantwortlicher Redacteur: **G. F. Gaymel**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **G. W. H. S.**  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.